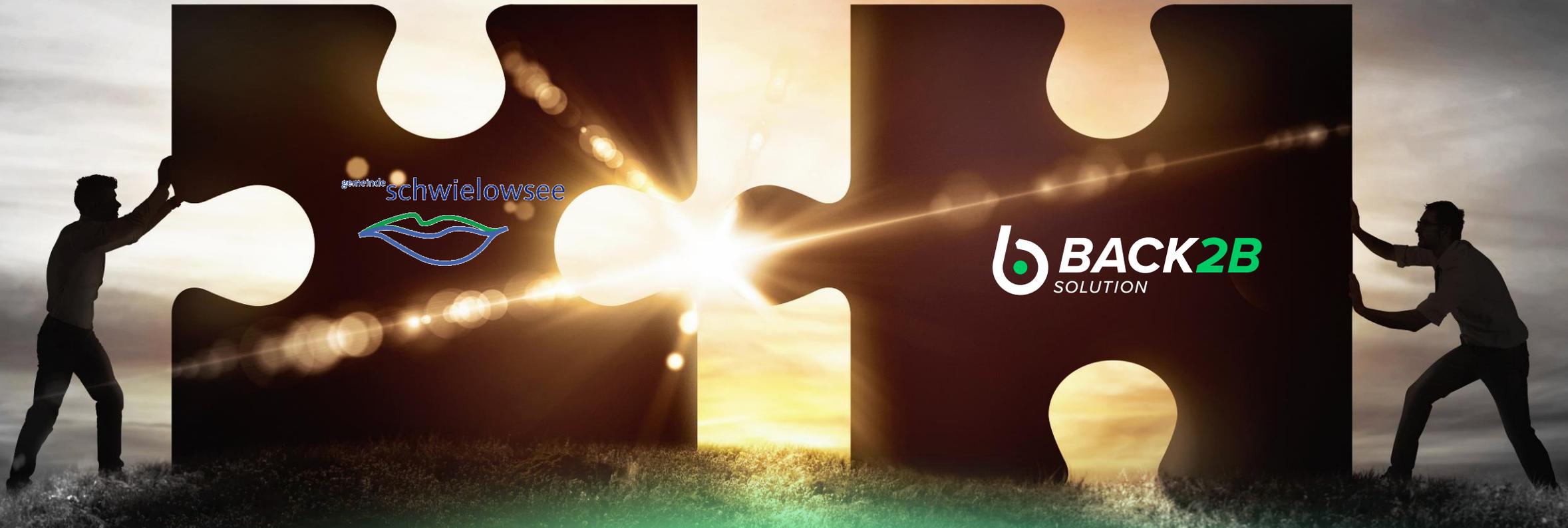


# *Kick-off Workshop Gemeinde Schwielowsee*



*Ihr kompetenter Partner  
für kommunale Wärmeplanung*

HERZLICH WILLKOMMEN

# Agenda

## KICK-OFF WORKSHOP

---

*Einleitung und Vorstellung*

---

*Gesetze – WPG und GEG*

---

*Erwartungen*

---

*Ergebnisse*

---

*Arbeitspakete und Ablauf der KWP*

---

*Stakeholderanalyse*

---

*Kommunikation und Teams*

---

## *Transformation der Wärmeversorgung*

*„Wenn an  
vielen kleinen Orten  
viele kleine Menschen  
viele kleine Dinge  
tun, wird sich das Angesicht  
unserer Erde verändern.“*

**Afrikanisches Sprichwort** ([www.nachhaltig4future.de](http://www.nachhaltig4future.de) vom 11.02.2024)



## Vorstellung

---

*Back2B Solution unterstützt Sie bei der kommunalen Wärmeplanung.*

*„Unser Ziel ist eine zukunfts feste, verlässliche und vor allem bezahlbare Wärmeversorgung Ihrer Kommune:*

*weg von fossilen Rohstoffen hin zu regenerativen Energien.“*

---

**Leitmotiv Back2B Solution GmbH**

## *Kontakt*daten

---

### *Patrick Bulka*

*Geschäftsführer*

*Mobil +49 151 681 527 02*

*Büro Wolfen +49 3494 699 93 41*

*Mail [patrick.bulka@back2b-solution.com](mailto:patrick.bulka@back2b-solution.com)*

### *Sebastian Bujak*

*Geschäftsführer*

*Mobil +49 151 583 748 02*

*Büro Goslar +49 5325 528 93 42*

*Mail [sebastian.bujak@back2b-solution.com](mailto:sebastian.bujak@back2b-solution.com)*

# Wärmeplanungs-Gesetz (WPG)

Wärmeplanungsgesetz (WPG) verpflichtet  
zur Wärmeplanung seit 01.01.2024

## §1 Ziel: Klimaneutrale, effiziente Wärmeversorgung bis 2045

- Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze
- §4 WPG regelt Pflichten und Zuständigkeiten → Ländern wird Durchführung verpflichtend auferlegt
  - ... für Kommunen bis 100.000 Einwohner - Frist: 30.06.2028
  - ... für Kommunen größer 100.000 Einwohner - Frist: 30.06.2026
- Nachhaltigkeit: ab 2029 - 2045 regelmäßige Prüfung und Aktualisierung (Verstetigungsstrategie und Controlling-Konzept)



# Gebäudeenergie-Gesetz (GEG)

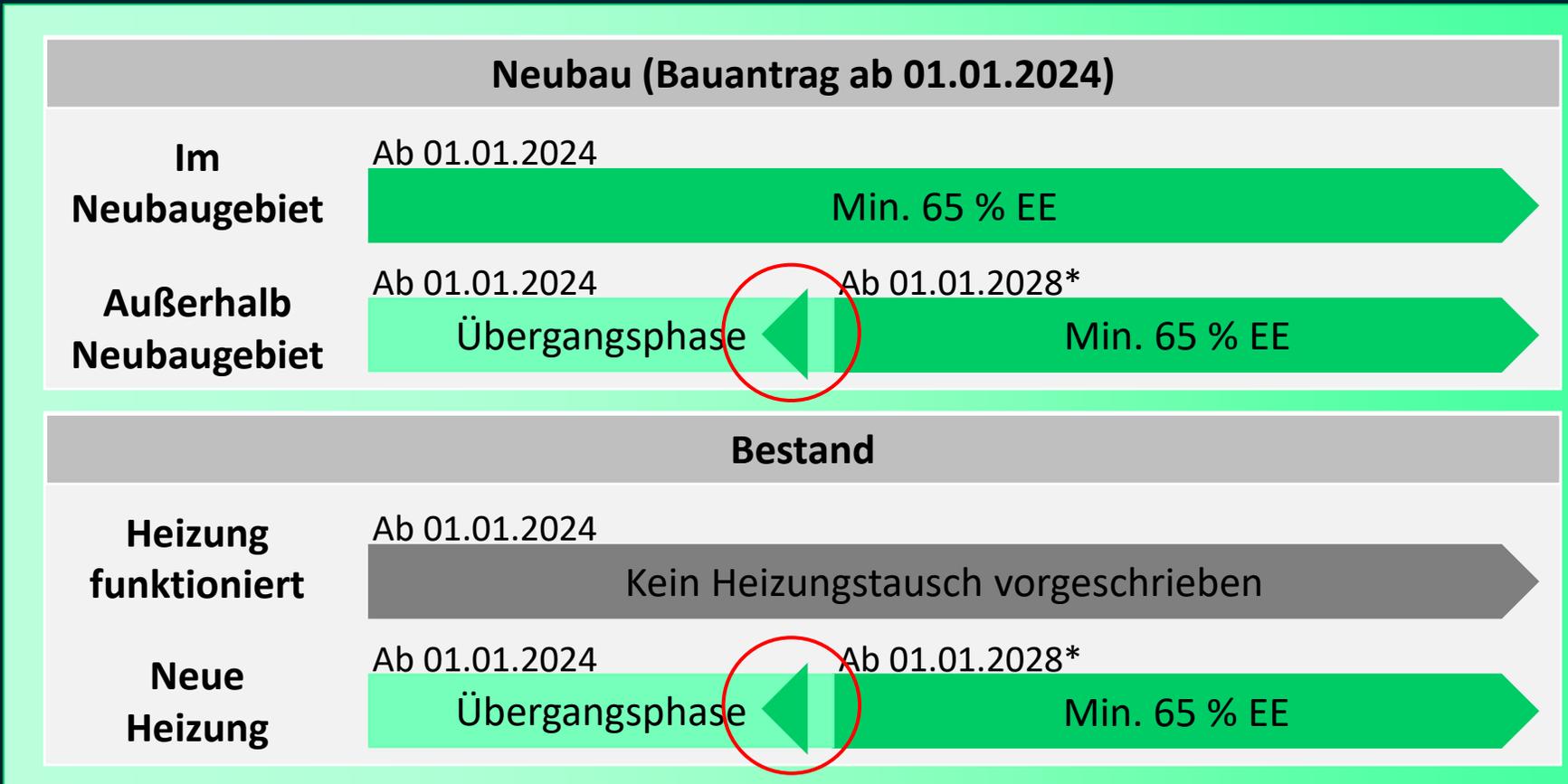
| Neubau (Bauantrag ab 01.01.2024) |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Im Neubaugebiet</b>           | Ab 01.01.2024<br>Min. 65 % EE                                     |
| <b>Außerhalb Neubaugebiet</b>    | Ab 01.01.2024<br>Übergangsphase<br>Ab 01.01.2028*<br>Min. 65 % EE |
| Bestand                          |   |
| <b>Heizung funktioniert</b>      | Ab 01.01.2024<br>Kein Heizungstausch vorgeschrieben               |
| <b>Neue Heizung</b>              | Ab 01.01.2024<br>Übergangsphase<br>Ab 01.01.2028*<br>Min. 65 % EE |

**Mind. 65% EE:**

- ✓ Elektrische Wärmepumpen
- ✓ Anschluss an Wärmenetz
- ✓ Biomasse (Pellets, Holz, Hackschnitzel)
- ✓ Andere Technologien und Kombinationen

\*gilt für Kommunen bis 100.000 Einwohner

# Verknüpfung GEG und WPG



**Übergangsphase:**

- Wenn Wärmeplan und Gebietsausweisung (z.B. Wärmenetz) vor 01.07.2028\* beschlossen werden
- Dann EE-Anteil für neue Heizungen verbindlich

\*gilt für Kommunen bis 100.000 Einwohner

# *Ihre Erwartungen an die KWP*

## KICK-OFF WORKSHOP

### **Aufgabe:**

1. Was sind Ihre Erwartungen an die KWP?
2. Was ist aus Ihrer Sicht Bestandteil einer KWP?

# *Ihre Erwartungen an die KWP*

## KICK-OFF WORKSHOP

- Gesamtübersicht Schwielowsee – mit den Besonderheiten / Lag
  - Individuelle Betrachtung von Gebieten
  - Trennung von Gemeinde vs. Bürger. Wer ist wofür verantwortlich?
  - Ausarbeitung unterschiedlicher Szenarien (Netze vs. Individuell)
- Einbeziehung / Umsetzung der Bürger
  - Sanierung Friedrich-Ebert-Str.
  - Folgekosten
  - Finanzierbarkeit
  - Bürgern Antworten und Orientierung geben



# Ergebnisse für die Kommune

## Bestandteile KWP

- Strategisches Planungsinstrument
- Fokus auf dem Wärmesektor
- Erfassung Ausgangslage und lokale Potenziale der Kommune
- Erstellung von individuellen Fokusgebieten und Maßnahmen für die Kommune

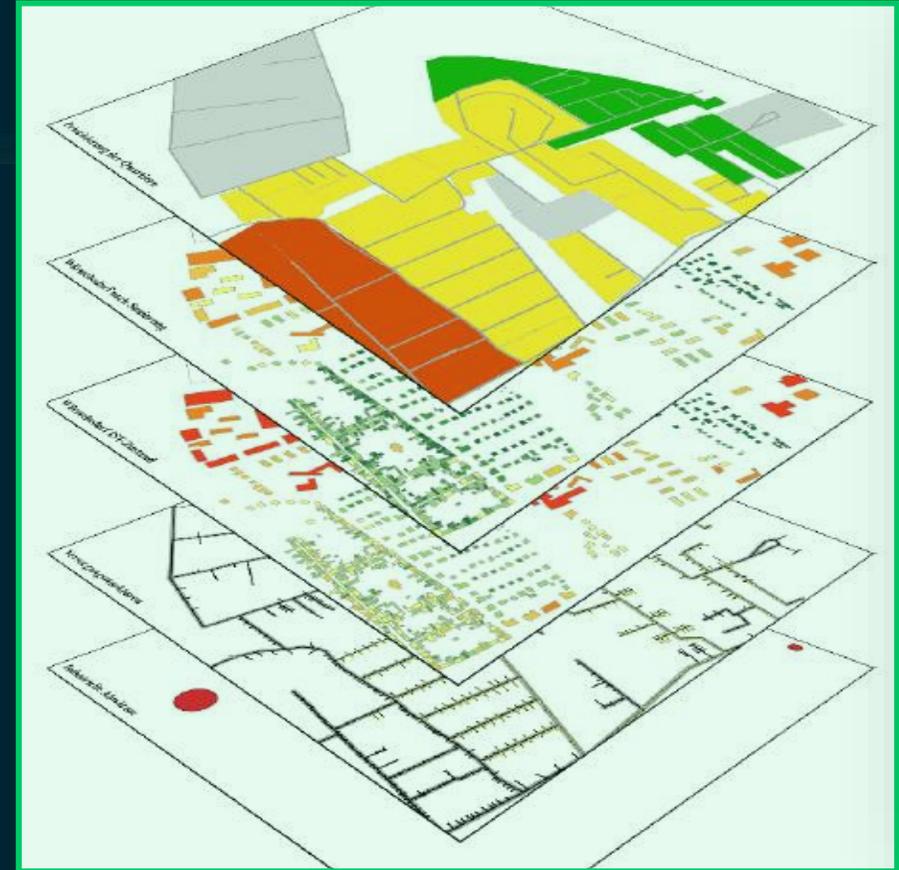
## Nicht-Bestandteile KWP

- Nachgelagerte Umsetzung
  - Machbarkeitsstudien
  - Quartierkonzepte
  - Konkrete Projektentwicklung
  - Planung, Bau und Betrieb von Anlagen & Netzen
- Vorgaben an Heizungsanlagen

# Ergebnisse für die Kommune

## Klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045:

- ✓ Aktueller und zukünftiger Wärmebedarf
- ✓ Empfehlung für die zukünftige Wärmeversorgung (dezentral vs. zentrale Wärmeversorgung)
- ✓ Fokusgebiete
- ✓ Potenzielle Energieeinsparung
- ✓ Potenzielle Abwärme und erneuerbare Energien
- ✓ Maßnahmenkatalog

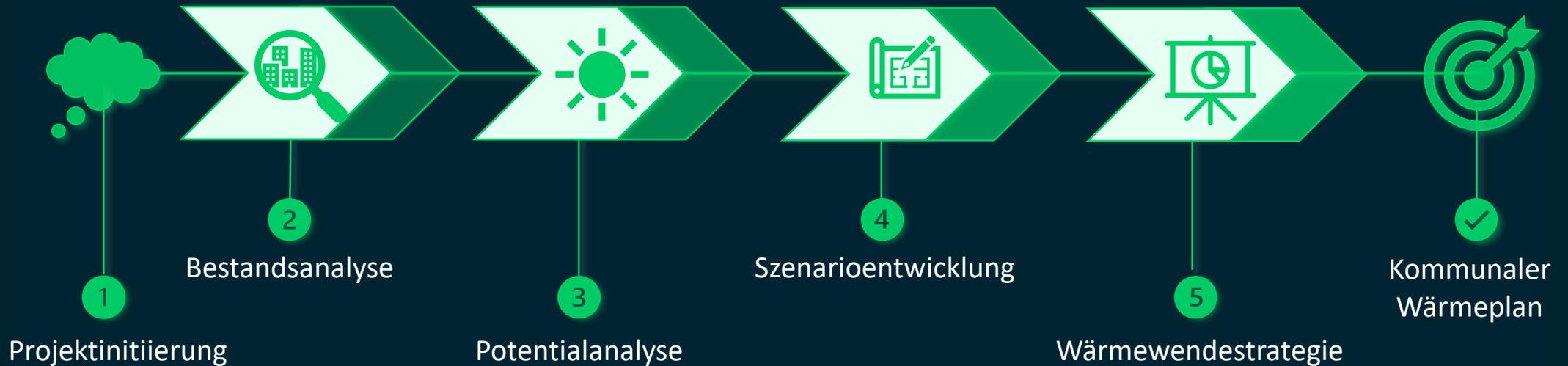


# Gemeinsam zum Ziel



# Ablauf der kommunalen Wärmeplanung

ÖB Öffentlichkeitsbeteiligung

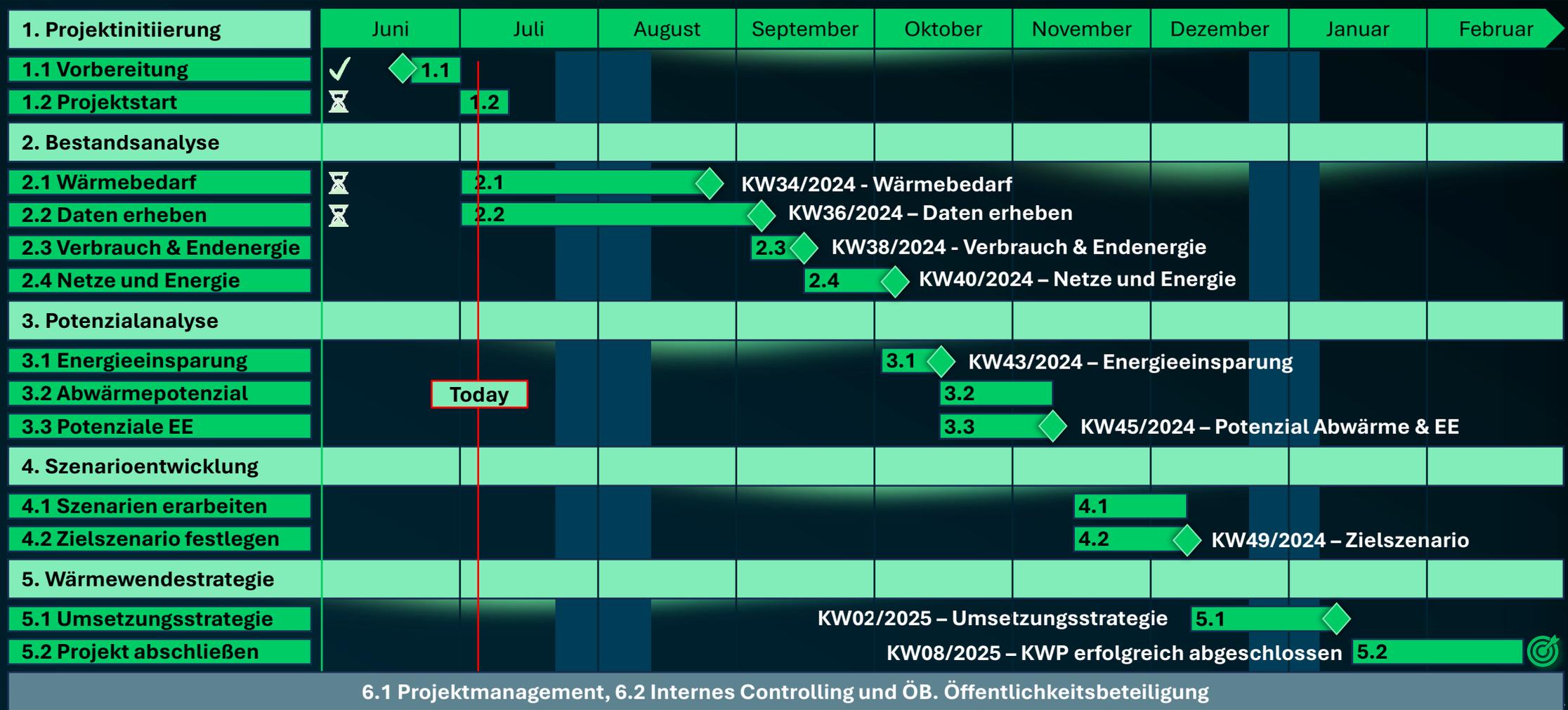


6 Begleitende Prozesse: Projektmanagement und internes Controlling

# Projektstrukturplan

| 1. Projektinitiierung  | 2. Bestandsanalyse  | 3. Potenzialanalyse  | 4. Szenarioentwicklung  | 5. Wärmewendestrategie   |
|--|---|--|---|--|
| <b>✓ 1.1 Vorbereitung</b><br>✓ 1.1.1 Projektstrukturplan<br>✓ 1.1.2 Stakeholderanalyse<br>✓ 1.1.3 Kommunikationskonzept<br>✓ 1.1.3 Terminplan - Entwurf<br><b>⌚ 1.2 Projektstart</b><br>✓ 1.2.1 Startgespräch<br>✓ 1.2.2 Teamstruktur definieren<br>✓ 1.2.3 Terminplan finalisieren<br>✓ 1.2.4 Kontakt Data Owner<br>⌚ 1.2.5 Kick-off Workshop<br>1.2.6 Termine Netzbetreiber<br><b>Öffentlichkeitsbeteiligung</b><br>⌚ ÖB.1 Info: Start KWP | <b>⌚ 2.1 Wärmebedarf</b><br>✓ 2.1.1 Siedlungsstruktur<br>⌚ 2.1.2 Gebäudestruktur<br>⌚ 2.1.3 Entwurf Digitaler Zwilling<br>2.1.4 Wärmebedarf berechnen<br>2.1.5 Daten aufbereiten<br><b>⌚ 2.2 Daten erheben</b><br>⌚ 2.2.1 Datenerhebung<br>2.2.2 Daten aufbereiten<br>2.2.3 Final Digitaler Zwilling<br><b>2.3 Verbrauch &amp; Endenergie</b><br>2.3.1 Verbrauch, Endenergie<br>2.3.3 Treibhausgasbilanz<br>2.3.4 Daten aufbereitet<br><b>2.4 Netze und Energie</b><br>2.4.1 Energieinfrastruktur<br>2.4.2 Netze<br>2.4.2 Workshop Eignungsprüfung<br>2.4.3 Vorstellung pol. Gremium<br><b>Öffentlichkeitsbeteiligung</b><br>ÖB.2 Info: Bestandsanalyse | <b>3.1 Energieeinsparung</b><br>3.1.1 Wohngebäude<br>3.1.2 kommunale Gebäude berechnen und abstimmen<br>3.1.3 Bedarf 2030/35/40/45<br><b>3.2 Abwärmepotenzial</b><br>3.2.1 Identifikation<br>3.2.1 Potenzieller Nutzen<br><b>3.3 Potenziale EE</b><br>3.3.1 Potenzielle Flächen<br>3.3.2 Potenzieller Nutzen<br>3.3.3 Investitionen<br><b>Öffentlichkeitsbeteiligung</b><br>ÖB.3. Info: Potenziale | <b>4.1 Szenarien erarbeiten</b><br>4.1.1 Status quo (Vergleich)<br>4.1.2 Trendszenario (Vergleich)<br>4.1.3 Klimaschutzszenarien<br><b>4.2 Zielszenario festlegen</b><br>4.2.1 Entwurf Zielszenario<br>4.2.2 Workshop durchführen<br>4.2.3 Vorstellung pol. Gremium<br><b>Öffentlichkeitsbeteiligung</b><br>ÖB.4.1 Infoveranstaltung<br>ÖB.4.2 Einsicht Fachgutachten | <b>5.1 Umsetzungsstrategie</b><br>5.1.1 Benachbarte Kommunen<br>5.1.2 Fokusgebiete definieren<br>5.1.3 Umsetzungsstrategie<br>5.1.4 Maßnahmen<br>5.1.5 Workshop durchführen<br>5.1.6 Verstetigungskonzept<br>5.1.7 Controllingkonzept<br>5.1.8 Vorstellung pol. Gremium<br><b>5.2 Projekt abschließen</b><br>5.2.1 Fachgutachten<br>5.2.2 Datenpaket<br>5.2.3 Datentabellen<br>5.2.4 Abschlussgespräch |
|  |   |  |   | <b>6. Begleitende Prozesse</b><br><b>6.1 Projektmanagement</b><br><b>6.1 Internes Controlling</b>  |

# Gantt-Chart



# Stakeholderanalyse

| Nr. | Kategorie      | Funktion / Name                 |
|-----|----------------|---------------------------------|
| 1   | Kommune        | Fachbereich Bauen und Planen    |
| 2   | Kommune        | Politische Gremien / Frau Hoppe |
| 3   | Kommune        | Fachbereich Finanzen            |
| 4   | Kommune        | Nachbarkommunen                 |
| 5   | Netzbetreiber  | NBB Netzgesellschaft            |
| 6   | Netzbetreiber  | E.DIS                           |
| 7   | Öffentlichkeit | Bürger/innen                    |
| 8   | Öffentlichkeit | Vereine und Initiativen         |



# Stakeholderanalyse

|     |                |                                 | Stakeholdermatrix            |                         |
|-----|----------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Nr. | Kategorie      | Funktion / Name                 |                              |                         |
|     |                |                                 | <b>KICK-OFF<br/>WORKSHOP</b> |                         |
| 1   | Kommune        | Fachbereich Bauen und Planen    |                              | 1 FB Planen u. Bauen    |
| 2   | Kommune        | Politische Gremien / Frau Hoppe | 8 Klima-initiative           |                         |
| 3   | Kommune        | Fachbereich Finanzen            |                              | 2 Gremien u. Frau Hoppe |
| 4   | Kommune        | Nachbarkommunen                 | 7 Bürger/innen               |                         |
| 5   | Netzbetreiber  | NBB Netzgesellschaft            |                              |                         |
| 6   | Netzbetreiber  | E.DIS                           |                              | 3 FB Finanzen           |
| 7   | Öffentlichkeit | Bürger/Innen                    |                              | 5 NBB                   |
| 8   | Öffentlichkeit | Klimainitiative Schwielowsee    |                              | 6 E.DIS                 |
|     | TBD            |                                 | 4 Nachbar-kommunen           |                         |
|     | TBD            |                                 |                              |                         |
|     | TBD            |                                 |                              |                         |
|     |                |                                 | Einfluss eher niedrig        | Einfluss eher hoch      |

**Aufgabe:**

1. Welche Partner und Beteiligte fehlen Ihnen?
2. Welchen Einfluss haben diese?
3. Welchen Interesse an der KWP haben diese?

→ ggf. Klimabeirat 2.0. Abstimmung innerhalb der Kommune zur Notwendigkeit und zu den Teilnehmern.

# Kommunikationskonzept

## Informieren

- über Havelboten
- über Internetauftritt der Kommune
- in Informationsveranstaltung (Zielszenario)
- über Einsichtnahme in Fachgutachten vor Veröffentlichung

## Beobachten

- über Vernetzung auf kommunaler Ebene
- über Abgleich der Wärmeplanungsstrategie der NBB u. E.DIS
- über Abstimmungen mit Planungsbüros insofern notwendig

## Stakeholdermatrix

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Interesse eher hoch | <p>7 Bürger/innen</p> <p>Vereine und Initiativen</p> <p>8</p> | <p>1 FB Planen u. Bauen</p> <p>2 Gremien u. Frau Hoppe</p> |
|                     | Interesse eher niedrig  | <p>4 Nachbar-kommunen</p> <p>FB Finanzen</p>               |
|                     | Einfluss eher niedrig   | Einfluss eher hoch   |

## Zusammenarbeiten

- in regelmäßigen Austauschrunden
- in politischen Gremien (3 Termine)
- mit offener Kommunikation
- mit offenem Ideenaustausch

## Zufriedenstellen

- durch Aufnahme von Anforderungen
- durch gezielte Einbindung auf Basis von Berechnungsergebnissen in Form von kurzen Workshops

# Kommunikationskonzept

## Stakeholdermatrix

|                        |   |
|------------------------|---|
| Interesse eher hoch    | <p><b>8</b> Vereine &amp; Initiativen</p> <p><b>1</b> FB Planen u. Bauen</p> <p><b>2</b> Gremien u. Frau Hoppe</p> <p>FB Finanzen</p> |
|                        | <p><b>3</b></p> <p><b>5</b> NBB</p> <p><b>6</b> E.DIS</p>   |
| Interesse eher niedrig |   |
|                        | Einfluss eher hoch  |

### Kernteam (1)

FB Planen & Bauen



### Leitung (2)

Frau Hoppe  
Frau Murin



### Politische Gremien (2)

1. Termin:  
Bestandsanalyse

2. Termin:  
Potenziale und  
Zielszenario

3. Termin:  
Umstrategie

### Beteiligung (8)

Vereine und  
Initiativen



Regelmäßige  
Rücksprachen

### Team Wärmenetze (5)



FB Planen & Bauen



### Team Stromnetze (6)



FB Planen & Bauen



### Team Finanzen (3)



FB Planen & Bauen



FB Finanzen

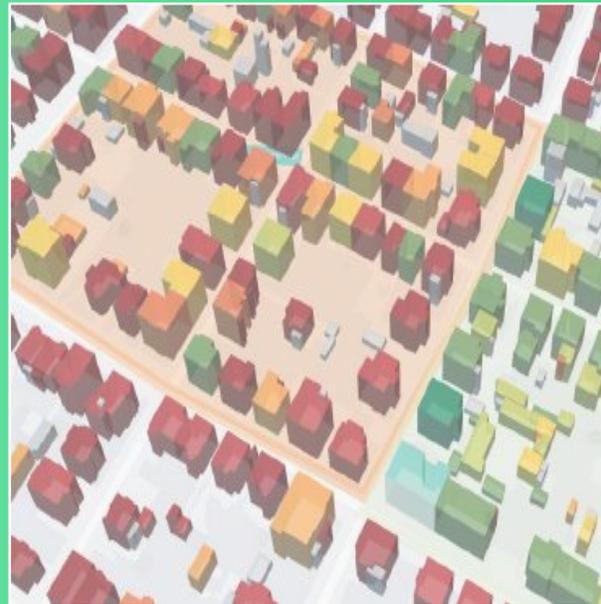
Gezielte Einbindung,  
Bedarfsgerecht

# Bewertungsansatz Energiebedarf

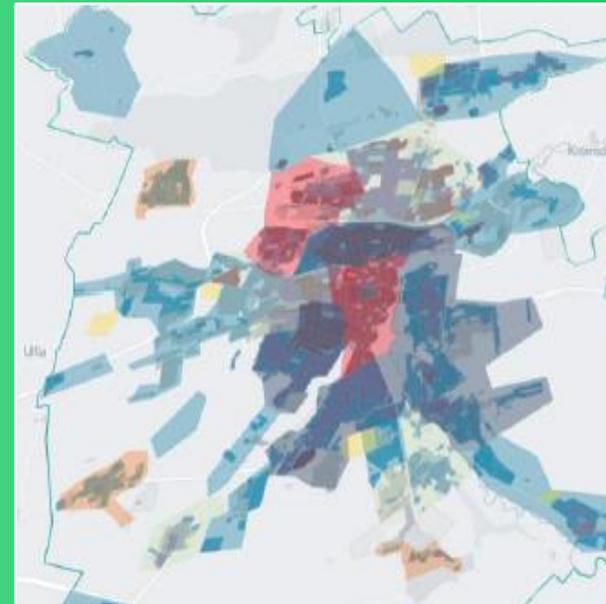
## Gebäudeorientiert und skalierbar



**Gebäude und Bauteile**



**Quartier**



**Kommune und Region**

## IHRE FRAGEN UND ANMERKUNGEN

### *Ausblick*

---

*„Was wir Ergebnisse nennen,  
ist nur der Anfang.“*

---

*Ralph Waldo Emerson*

# *Kick-off Workshop Gemeinde Schwielowsee*



*Wir freuen uns auf eine  
partnerschaftliche Zusammenarbeit*